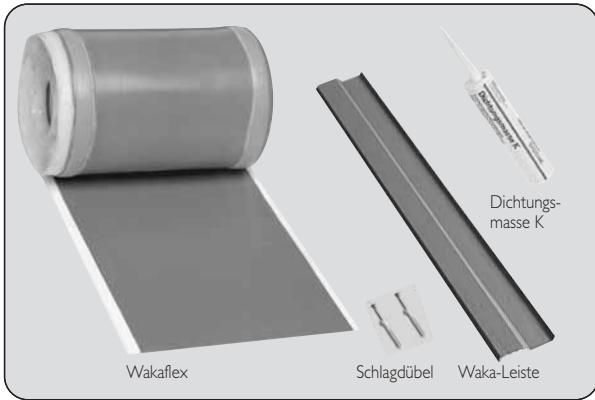


WAKAFLEX

Verlegeanleitung, Stand: März 2009



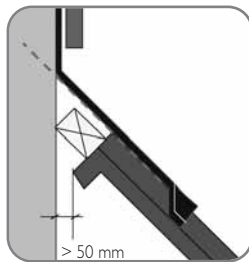


- Danach Wakaflex nur im Bereich des Kleberandes an Kontur der Dachpfannen anformen.
- Wakaflex sorgfältig festkleben.
- Seitliche Überstände schräg einschneiden.
- Schnitt geht bis ca. 10 mm vor Schnittpunkt Kaminecke – Knicklinie.
- Eingeschnittene Teile am Kamin festkleben bzw. auf die Dachfläche klappen.

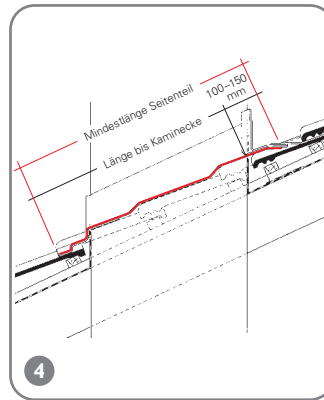
Hinweise

- Voraussetzung für sichere Verklebung: **Sauberer, staubfreier, trockener, eisfreier Untergrund** im Bereich des Kleberandes. Kleberand fest und sorgfältig andrücken.
- In Verbindung mit Bitumendachbahnen **Trennlage** verwenden.

- Spaltbreite
Beträgt der Abstand zwischen aufgehendem Bauteil und Dachpfanne mehr als 50 mm ist Wakaflex zu unterfüttern.



Die Verlegeanleitung beschreibt die Standardverlegung auf der Deckung am Beispiel eines Kaminanschlusses. Varianten werden kurz vorgestellt. Für das Braas 7GRAD Dach mit Harzer Pfanne F+ gesonderte Verlegeanleitung beachten.



Seitlicher Anschluss

- Mindestlänge Seitenteil nach Zeichnung ermitteln.
- Seitenüberdeckung bei profilierten Dachpfannen: Seitenteil über ersten Hochpunkt bzw. Wasserfalz bis zum Ende Wasserlauf führen, aus Tiefpunkt des Wasserlaufs nicht wieder hochführen.
- Seitenüberdeckung bei ebenen Bedachungsmaterialien: mind. 120 mm.

Hinweis

Bei Tegalit, Smaragd, Turmalin und Opal Wakaflex als aufliegenden Anschluss mit Schichtstücken oder unter der Deckung verlegen.

Überdeckungen/Anschlusshöhen

Dachneigung	Mindestmaße (mm)			
	b	c	d	e
≥ 22°	80	80*	150	100
< 22°	100	100	150	150
< 15°	100	100	150	200

* Bei Schichtstücken auf profilierten Dachpfannen ist eine Anschlusshöhe ≥ 65 mm über Oberkante Dachpfannen zulässig.

Taufseitiger Anschluss

- Höhenüberdeckung **a** wie Deckung. Anschluss mind. um Maß **b** hochführen.

Seitlicher Anschluss

- Mind. um Maß **c** über OK Deckung hochführen.

Firstseitiger Anschluss

- Anschlusshöhe mind. Maß **d** (vom Tiefpunkt der Kehle).
- Abstand Deckung zum aufgehenden Bauteil **f** mind. 100 mm (waagrecht gemessen).
- Höhenüberdeckung mind. Maß **e**. Reicht Pfannenlänge als Auflage für Wakaflex nicht aus, empfiehlt sich Kehlschalung (Abb. 14).



- Am Kamin und auf Hochpunkte der Dachpfannen ankleben.
- Danach gesamten Kleberand auf Deckung festkleben.

Verlegung am Kamin auf der Deckung



Taufseitiger Anschluss

- Bedachungsmaterial säubern und Wakaflex ablängen (Länge = Kaminbreite + beidseitiger Überstand mind. je 50 mm).
- Mittleren Teil der perforierten Schutzfolie abziehen.
- Wakaflex abkanten und anlegen.
- Knicklinie dabei auf Hochpunkte der Deckung legen.
- Obere Schutzfolie abziehen.
- Wakaflex am Kamin ankleben.
- Untere Schutzfolie abziehen.
- Wakaflex zuerst an Hochpunkten fixieren.



Taufseitige Ecken ausbilden

- Überstehende Seitenteile senkrecht einschneiden, so dass 20–30 mm auf traufseitigen Anschluss geklappt werden können.
- Schnitt geht bis ca. 10 mm vor Knicklinie Seitenteile.



- Unteren, überstehenden Teil abtrennen.
- Überlappendes Seitenteil vom Eckpunkt aus an traufseitigen Anschluss anformen und festdrücken, so dass sich Wakaflex zuverlässig verschweißt.
- Besonders Eckbereich sorgfältig ausbilden und andrücken.



- Wakaflex abkanten und in Kaminkehle einlegen.
- Knicklinie nur auf Hochpunkte Dachpfannen auflegen.
- Um Wassersäcke in Kaminkehle zu vermeiden, Wakaflex im Bereich der Knicklinie **nicht** an Profilierung anformen.
- Eine Alternative zur Vermeidung von Wassersäcken ist Verlegung auf Kehlschalung siehe Firstseitiger Anschluss mit Kehlschalung (Abb. 14).



- An Firstseite überstehendes Seitenteil schräg einschneiden.
- Schnitt geht bis ca. 10 mm vor Knicklinie Seitenteil.
- Eingeschnittene Enden an den Kamin bzw. auf Dachfläche klappen.



- Überstehendes senkrecht Teil bündig zur Kaminkehle einschneiden.
- Schnitt geht bis ca. 10 mm vor Knicklinie.
- Durch waagerechten Schnitt überstehendes Teil abschneiden.
- Wakaflex zuerst am Kamin festkleben.
- Überlappendes Wakaflex an Kaminecke beginnend fest andrücken, damit es sich zuverlässig verschweißt.
- Besonders Eckbereich sorgfältig ausbilden und verschließen.



- Firstseitige Ecken mit Einlegestreifen**
- Etwa 300 mm langen Wakaflex-Streifen längs halbieren.
 - Schutzfolie entfernen und Streifen abknicken.
 - Streifen rechts und links so in Kaminkehle einlegen, dass Kleberänder etwa 20 mm überstehen.
 - Streifen nur auf Pfannenhochpunkte auflegen und ankleben, nicht an Profilierung anformen.

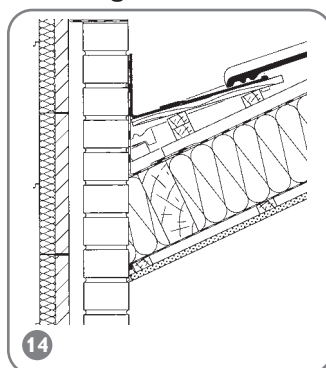


- Um Wassersäcke zu vermeiden, **nur im Bereich Höhenüberdeckung** an Profilierung Dachpfannen anformen und ankleben.
- Im Bereich der Höhenüberdeckung Wakaflex umschlagen (≥ 20 mm).
- Reicht überdeckte Pfannenlänge als Auflage für erforderliche Höhenüberdeckung nicht, empfiehlt sich Kehlschalung.
- Dachpfannen beidecken.



- Überstehenden Teil vom Eckpunkt aus an Seitenteil anformen und festkleben.
 - Besonders Eckbereich sorgfältig ausbilden und verschließen.
- Firstseitiger Anschluss**
- Anschluss geht bis zum Ende der auf dem Bedachungsmaterial aufliegenden Seitenteile.
 - Ggf. Wakaflex verbreitern.
 - Überlappung des zusätzlichen Streifens mind. 50 mm z. B. mit Andrückrolle auf ebenem Untergrund fest zusammenfügen.

Firstseitiger Anschluss mit Kehlschalung



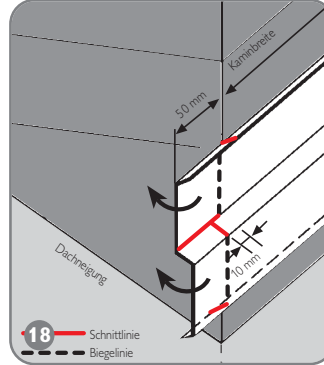
- Firstseitiger Anschluss**
- Vorteilhaft, um Wassersäcke zu vermeiden (besonders in schnee-reichen Gebieten).
 - In Kaminkehle Dachlatung so aufdoppeln, dass Kehlschalung am Kamin in der Ebene der Hochpunkte der Dachpfannen liegt, so dass Wasser abgeleitet wird.
 - Im Bereich der Höhenüberdeckung der Dachpfannen Kehlschalung auf Niveau des Wasserlaufs der daneben liegenden Dachpfannen bringen.

Seitlicher Wandanschluss



- Verlegung wie ein durchgehender, aufliegender Anschluss am Kamin.
- Überlappung ≥ 50 mm. Wakaflex sorgfältig zusammendrücken.
- Alternative für höhere Sicherheit sind aufliegende Schichtstücke (Abb. 16).
- Bei größeren Längen ist es sinnvoll, den durchgehenden Anschluss in Art eines Schichtstückes zu unterbrechen.

Waka-Leiste anbringen



Traufseitige Waka-Leiste

- Länge: Kaminbreite + beidseitig je 50 mm.
- Kaminbreite anreißen.
- Biegelinien der Darstellung entsprechend anzeichnen.
- Waka-Leiste einschneiden und abbiegen.

Aufliegende Anschlüsse mit Schichtstücken (Nockenanschlüsse)



- Seitenüberdeckung bei ebenen Bedachungsmaterialien: mind. 80 mm.
- Seitenüberdeckung bei profilierten Dachpfannen: Seitenteil über ersten Hochpunkt bzw. Wasserfalz bis zum Ende Wasserlauf führen. Wakaflex aus Tiefpunkt Wasserlauf nicht wieder hochführen.
- Höhenüberdeckung entspricht Pfannenüberdeckung.



- Untere Ecken des umgeklappten Profiltails entsprechend Dachneigung abschrägen.
- Stanzungen im oberen Teil durchschlagen.
- Waka-Leiste mit Schlagdübel befestigen (Bohrung $\varnothing 6$ mm).

Seitliche Waka-Leiste

- Waka-Leiste unten gemäß dem Profil der vorderen Waka-Leiste und oben parallel zur Kaminkante ablängen.
- Anschließend seitliche Waka-Leiste mit Schlagdübel befestigen.

Verlegung am Kamin unter der Deckung



- Bei vertiefter Rinne ist Schalung in Konterlatten-Ebene mit zusätzlicher Latte parallel zum Sparren erforderlich.
- Eventuell Stützlatte für Dachpfannen im Kehlbeereich anbringen.
- Wakaflex seitlich und firstseitig umschlagen (≥ 20 mm).
- Die Seitenüberdeckung der Dachwerkstoffe über untenliegende Anschlüsse beträgt mind. 100 mm.



Firstseitige Waka-Leiste

- Länge: Kaminbreite + beidseitig ca. 20 mm.
- Waka-Leiste anlegen und Biegelinien entsprechend Profil der seitlichen Waka-Leisten anzeichnen.
- Waka-Leiste einschneiden und wie in der Darstellung, abkanten.
- Entsprechend Dachneigung Ecken abschneiden.
- Waka-Leiste mit Schlagdübel befestigen.

Verwahrung

- Waka-Leiste an überlappenden Stellen und oberen Rand zum Kamin sorgfältig mit Dichtungsmasse K abdichten.

Verkaufsbüros und Läger

Obergräfenhain

Verkaufsbüro und Lager
Rathendorfer Straße
09322 Penig OT Obergräfenhain
T 034346 64 0
F 034346 64 189

Berlin

Verkaufsbüro
Holzhauser Straße 102–106
13509 Berlin
T 030 435591 63
F 030 435591 65

Karstädt

Lager
An der B 5
19357 Karstädt
T 038797 795 0
F 038797 795 134

Rahmstorf

Verkaufsbüro und Lager
Goldbecker Straße 21
21649 Regesbostel
T 04165 9721 0
F 04165 9721 32

Idstedt

Lager
Alte Landstraße 1
24879 Idstedt
T 04625 80 0
F 04625 80 49

Petershagen

Verkaufsbüro und Lager
Heisterholz 1/ B 61
32469 Petershagen
T 05707 811 0
F 05707 811 223

Heyrothsberge

Lager
Königsborner Straße 35
39175 Heyrothsberge
T 039292 750 0
F 039292 2134

Monheim-Nord/Monheim-Süd

Verkaufsbüro und Lager
Baumberger Chaussee 101
40789 Monheim Baumberg
T 02173 967 0
Nord: F 02173 967 258
Süd: F 02173 967 195

Dülmen

Lager
Wierlings-Esch 31
48249 Dülmen
T 02594 9426 0
F 02594 9426 49

Heusenstamm

Verkaufsbüro und Lager
Rembrücker Straße 50
63150 Heusenstamm
T 06104 937 0
F 06104 937 336

Hainstadt

Verkaufsbüro und Lager
Ziegeleistraße 10
74722 Buchen-Hainstadt
T 06281 908 0
F 06281 908 177

Mainburg

Verkaufsbüro und Lager
Wolnzacher Straße 40
84048 Mainburg
T 08751 77 0
F 08751 77 139

Altheim

Verkaufsbüro und Lager
Braas & Schwenk-Straße
89605 Altheim
T 07391 5006 0
F 07391 5006 49

Braas Kundenservice

Hotline: 0180 3027227
Fax: 0180 3027300
E-Mail: braas.de@monier.com

Mit unserer Leidenschaft für Qualität bieten wir mehr als nur Dachbaustoffe. Qualitätsprodukte und Dienstleistungen für Dächer, die Schutz geben, Komfort und Ästhetik bieten und gleichzeitig Werte schaffen. Das können Sie von uns erwarten – MONIER, ROOFS FOR LIVING.